

# 21. Fachtagung für Personalentwicklung

23./24. März 2010 in Landshut

## Programm



Sparkassenverband Bayern  
Sparkassenakademie

**Dienstag, 23. März 2010**

**10.00**



Eröffnungsvortrag

**„Die Sparkassen im Wandel – Auswirkung auf Führung und Steuerung“**

**Rudolf Faltermeier, Vizepräsident  
Sparkassenverband Bayern**

*„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die Einen Mauern und die Anderen Windmühlen“, besagt ein altes chinesisches Sprichwort. Und auch die Sparkassen können sich den Veränderungen nicht entziehen.*

*Rudolf Faltermeier, Vizepräsident des Sparkassenverbandes Bayern, wird aufzeigen, welche „Windmühlen“ die Sparkassen in der aktuellen Situation bauen und wie sie es verstehen, den Wind als Schwung für Entwicklungen zu nutzen:*

*Die Effizienz in Produktion und Abwicklung verbessern,  
den Fokus auf die Kernwertschöpfung im Vertrieb legen,  
die Differenzierung primär über die Kundenbetreuung erreichen,  
den Konsolidierungsprozess in der Marktfolgebearbeitung voranbringen,  
auf kurze Produktlebenszyklen mit der erforderlichen Qualität der Mitarbeiter in den Sparkassen reagieren und  
die Führung und Steuerung auf die Strategie abstimmen,*

*um einige zentrale Themen beispielhaft zu benennen. Die richtungweisenden Ausführungen von Rudolf Faltermeier greift Dr. Franz Inderst, Leiter der Sparkassenakademie Bayern, auf und erörtert dazu die Anforderungen an eine integrative Personalentwicklung.*

**11.00**

**Wegweiser durch die Fachtagung  
Dr. Ralph Teuchert, Stellvertretender Akademieleiter**

**11.15**

Kaffeepause

**11.45**

**1. Workshop-Runde**

**13.30**

Mittagessen

**14.30**

**Aktiv in den Nachmittag  
Armin Schmidl, Sparkassenakademie**

**14.45**

**2. Workshop-Runde**

**16.30**

Kaffeepause

**17.00**

**Stress beginnt im Kopf – Die Lösung liegt im Körper  
Adi Luger, Sparkassenakademie**

**20.00**

**Abenddinner - dazu:  
„Eine Leiche zum Dessert“  
„Neo-Folk“ mit Solly Miles**

Mittwoch, 24. März 2010

08.15



Vortrag in der Aula  
**"Integrative Personalentwicklung –  
 ein wesentlicher Faktor bei der Erarbeitung von  
 strategischen Fähigkeiten"**

**Dr. Franz Inderst,  
 Leiter Sparkassenakademie Bayern**

*Zu Recht stehen die Effekte strategischer Ziele häufig im Vordergrund der Diskussion. Dabei werden die Höhe des Marktanteils, eine Kostenführerschaft oder auch die Qualitätsführerschaft erörtert. Die strategischen Fähigkeiten, über die ein Haus verfügen muss, um diese Effekte am Markt zu erreichen, werden von Dr. Franz Inderst ebenso in den Mittelpunkt des Interesses gestellt. An ausgewählten Beispielen verdeutlicht er, welche Verantwortung der Personalentwicklung bei der Erarbeitung von strategischen Fähigkeiten hinsichtlich der Personen- und Unternehmensqualifizierung in der Sparkassenorganisation zukommt.*

09.15

Kaffeepause

09.30

**3. Workshop-Runde**

11.15

Kaffeepause

11.45

**4. Workshop-Runde**

13.30

**Mittagspause**

14.15



Schlussvortrag in der Aula  
**"Warum Flugzeuge abstürzen und Unternehmen pleite gehen"**

**Dr. Bernhard Saneke**

*In seinem Vortrag gibt Dr. med. Bernhard Saneke tiefe Einblicke in die Welt der professionellen Luftfahrt und der Medizin. Zahlreiche Analysen von schweren Flugzeugkatastrophen haben gezeigt, dass die Unfallursache „menschliches Versagen“ nur selten in humaner Minderleistung eines einzelnen Besatzungsmitglieds begründet ist. Vielmehr waren zumeist irreführende oder mangelnde Kommunikation sowie Nichtbeachtung von Warnungen und Hinweisen anderer Besatzungsmitglieder die Ursache für den Verlust vieler Menschenleben. Ähnliche Vorfälle kennt die Medizin. Wer Unternehmen analysiert, der findet dort häufig vergleichbare Probleme der internen und externen Unternehmenskommunikation. Dr. Saneke deckt erstaunliche Parallelen auf und erläutert Lösungsvorschläge, die sich in der Luftfahrt bewährt haben und in das Geschäftsleben übertragbar sind. Ein Vortrag, der mitreißt und begeistert!*

15.30

**Abschlussimpressionen**

Sparkassenverband Bayern  
 Sparkassenakademie

## Unsere Workshops



### Workshop 1

#### „Vertriebsunterstützung im Verbund – mit VKB und Sparkassenakademie zu mehr Nachhaltigkeit im Verkaufserfolg“

**Stefan Dambier, Leiter Vertrieb Sparkassen, Versicherungskammer Bayern**

*Das ganzheitliche Beratungsangebot mit dem S-Finanzkonzept wird ständig weiterentwickelt und aktualisiert. Was geschieht jetzt, wo die Konzepte implementiert und Seminare durchgeführt sind? Wie kann es gelingen den Anfangserfolg dauerhaft zu sichern? Die Sparkassenakademie Bayern hat sich dieser Herausforderung gestellt und in den letzten Jahren verstärkt Methoden entwickelt, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.*

*Eines der Erfolgskriterien ist, dass alle Unterstützer des Verkäufers (die eigene Führungskraft, die Trainer der Sparkassenakademie, die Trainer der VKB) die „gleiche Sprache“ sprechen. Sparkassenakademie und VKB haben gemeinsam daran gearbeitet, ihre Vertriebsunterstützung aufeinander abgestimmt noch enger zu verzahnen, für ein noch leistungsfähigeres Angebot.*

*Lernen Sie im Workshop diese Vorgehensweise kennen und diskutieren Sie mit Stefan Dambier, Leiter Vertrieb Sparkassen der VKB, Christian Schneider, Sparkasse Altötting-Mühldorf, und Norbert Hagl, Sparkassenakademie und Moderator des Workshops, über den Nutzen dieser engen Verzahnung.*



### Workshop 2

#### „Das Zusammenspiel macht's“ Praxisbeispiel der Ritz-Carlton Hotel Company

**Gisela Willmes, Area Director of Human Resources, Ritz-Carlton Hotel Company, Germany**

*“We are Ladies and Gentlemen serving Ladies and Gentlemen“ – ein Motto, das die Unternehmensphilosophie bestimmt und den Servicegedanken deutlich macht. „Wir richten die Entwicklung konsequent an der Philosophie aus“, so die Aussage der Ritz-Carlton Hotel Company, weltweit vielfach ausgezeichnet, auch für ihre vorbildliche Personalentwicklung.*

*Damit die Mitarbeiter die Kunden von der Philosophie begeistern können, hat die Personalentwicklung einen hohen Stellenwert. Davon berichtet Gisela Willmes, Area Director of Human Resources, Germany, und gibt Einblicke, wie mehrere Instrumente, zum Beispiel die talentbasierte Personalauswahl, die „Credokarte“ und das tägliche „Line-Up“ der Kommunikation, zu einem zielgerichteten Gesamtkonzept verzahnt werden.*

*Mit den Eindrücken der renommierten Marke, über die Akzente auf den Unternehmensebenen bis hin zu den Planungshorizonten werden die Teilnehmer im Workshopteil, moderiert von Ralf van Heukelom, eingeladen, die eigenen „Geschäftspraktiken“ und Unternehmenskultur zu reflektieren.*



## Unsere Workshops



### Workshop 3 „Wirtschaftlicher Erfolg durch Werteorientierung“

**Direktor Dieter Seehofer,  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Ingolstadt**

*Für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg braucht es vor allem in Zeiten intensiver Veränderungen Mitarbeiter, die ja zu ihrer Sparkasse sagen und die ja zu einer Kultur sagen, die Rahmenbedingungen schafft, in der Mitarbeiter wertgeschätzt, selbstbewusst und erfolgreich arbeiten.*

*Der Sparkasse Ingolstadt gelingt es mit der „Strategie der Werteorientierung“, diese Rahmenbedingungen zu schaffen und so wirtschaftlich sehr erfolgreich zu sein. Wie dies konkret aussieht, wird der Vorstandsvorsitzende, Dieter Seehofer, in diesem Workshop vorstellen und für Nachfragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Anregungen mit dem Ziel, diese interessanten Überlegungen auf's eigene Haus zu beziehen und zu hinterfragen, wie Sie dieses wichtige Feld der Kulturarbeit bisher besetzen und wie Sie dies möglicherweise optimieren werden.*

Moderation: Walter Reuss.



### Workshop 4 „Arbeitgeberattraktivität als Mehrwert“

**Michael Groß,  
Leiter Personalmarketing der AUDI AG**

*Im Vorteil sind diejenigen Sparkassen, deren Mitarbeiter zunehmende Arbeitsdichte bewältigen, steigende Anforderungen an Qualifikation und Leistung erfüllen, sowie das beschleunigte Innovationstempo und kürzere Veränderungszyklen „mitgehen“ können. Leistungsstarke Mitarbeiter bekommen und halten ist eine zentrale Herausforderung – auch für die Sparkassen:*

*Wie sieht ein attraktiver Arbeitgeber aus, dem Nachwuchs- und Führungskräfte den Vorzug geben?*

*Wie funktioniert „Arbeitgebermarkenbildung“ (Employer Branding)?*

*Wie machen es die „Anderen“?*

*Diese und weitere Fragen werden Michael Groß, Leiter Personalmarketing der AUDI AG und Moderator Martin Bogner im Workshop „mit dem Blick über den Tellerrand“ bearbeiten und wichtige Parameter für die Sparkassen hinsichtlich Größenklassen, Zielgruppen und Vorgehensweisen abgeleitet.*



**Zielgruppe:**

Fachvorstände Personal, Vorstände, für die Mitarbeiter nicht nur auf dem Papier das wichtigste Kapital sind.

Leiter im Bereich Personalwesen, Aus- und Fortbildungsleiter, Leiter für Personalentwicklung, Personalentwickler und Führungspersönlichkeiten, die an den Fachtagungsthemen interessiert sind.

**Ziele:**

Sie erleben und erfahren neue Trends aus dem Personalmanagementbereich, von deren Relevanz Sie sich überzeugen können.

Sie diskutieren kontrovers Praxisprojekte vor dem Hintergrund von Personalentwicklungsinstrumenten bei Vertriebsorientierung und Veränderungsprozessen.

Sie erfahren relevantes Strategie-Know-how für die Personalentwicklung und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Sie tauschen in intensiven Gesprächen mit Kollegen anderer bayerischer Sparkassen Ihre Erfahrungen aus.

Sie erfahren einen Fachtagungsgeist, der Sie für die Arbeit in den Sparkassen vor Ort inspiriert und motiviert.

**Kosten:**

€ 780,- (ohne Unterkunft und Verpflegung)

**Ihre Ansprechpartner in der Sparkassenakademie:**

Barbara Beddrich  
0871/504-2374  
[b.beddrich@s-akaby.de](mailto:b.beddrich@s-akaby.de)



Marianne Huber  
0871/504-2283  
[m.huber@s-akaby.de](mailto:m.huber@s-akaby.de)



Walter Reuß  
0871/504-2283  
[w.reuss@s-akaby.de](mailto:w.reuss@s-akaby.de)



Ralf van Heukelom  
0871/504-2305  
[r.heukelom@s-akaby.de](mailto:r.heukelom@s-akaby.de)



Norbert Hagl  
0871/504-2351  
[n.hagl@s-akaby.de](mailto:n.hagl@s-akaby.de)



Martin Bogner  
0871/504-2302  
[m.bogner@s-akaby.de](mailto:m.bogner@s-akaby.de)

